

Am 9. und 10. Mai

# Vorfreude aufs Heimatschützenfest

Von Detlef Dowidat

**LENGERICH.** Lengerich ist in diesem Jahr Treffpunkt der Schützinnen und Schützen des Tecklenburger Landes. Am 9. und 10. Mai steigt das Heimatschützenfest in der Stadt am Südhang des Teutoburger Waldes. Erwartet werden rund 2000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, um das traditionelle Fest zu feiern und um den neuen Heimatschützenkönig zu küren. Die Vorbereitungen laufen inzwischen auf Hochtouren im Festausschuss, dem das Präsidium des Heimatschützenbundes, der Vorstand sowie je zwei Abgeordnete aus den Vereinen des Lengericher Schützenbundes, Vertreter der Stadt Lengerich sowie des City-Managements angehören.

Das Heimatschützenfest findet alle zwei Jahre und nach einem festen Reglement in einer der elf Kommunen statt. Eigentlich wäre Lengerich bereits vor zwei Jahren Austrichter gewesen. Die Reihenfolge wurde getauscht wegen des 100-jährigen Bestehens des Heimatschützenbundes Tecklenburger Land, der 1924 in Westerkappeln-Velpke gegründet wurde. Daher erhielt Westerkappeln 2024 den Vorzug.

„Dort feierte die Schützengemeinschaft nach einem neuen Modus. Erstmals fand der große Festakt mit Umzug an einem Samstagnachmittag statt, mit einem Tanzabend zum Abschluss, und nicht an einem Sonntag. Der wurde für den Heimatabend mit Großem Zapfenstreich genutzt, der früher immer am Montag stattfand. Das



Ganz im Zeichen des Heimatschützenfestes steht am 9. und 10. Mai die Stadt Lengerich. Der Festausschuss, bestehend aus dem Präsidium des Heimatschützenbundes, dem Vorstand sowie je zwei Abgeordneten aus den Vereinen des Lengericher Schützenbundes, Vertretern der Stadt Lengerich sowie des City-Managements, steckt schon seit längerer Zeit in den Vorbereitungen.

Foto: Detlef Dowidat

Konzept kam hervorragend an und wird nun auch in Lengerich im Mai so angewendet“, berichtet Friedrich Prigge, Präsident des Heimatschützenbundes.

Bei den ersten Zusammenkünften wurde der Festablauf rund um und in der Gempt-Halle bereits festgelegt. Der Auftakt ist am 9. Mai

(Samstag) um 14.30 Uhr. Dann sammeln sich die Vereine auf dem Festplatz vor der Gempt-Halle. Von dort startet der Festumzug durch die Innenstadt. Der Festakt mit Ansprachen, musikalischen Beiträgen und als Höhepunkt der Proklamation der neuen Heimatschützenkönigin oder des neuen Hei-

mat-schützenkönigs folgt ab 17 Uhr. Zum Abschluss steigt ab 19 Uhr in der Gempt-Halle ein öffentlicher Tanzabend mit der Showband „Impress“ aus Ibbenbüren.

Am Sonntag (10. Mai) bittet der Festausschuss zum gemeinsamen Gottesdienst um 10 Uhr in der Stadtkirche, zu dem neben dem Präsi-

dium des Heimatschützenbundes auch die Majestäten der Lengericher Vereine mit Hofstaat und Fahnenabordnungen und natürlich die Vereinsmitglieder und die Bevölkerung eingeladen sind. Nach dem Gottesdienst wird am Ehrenmal der Stadtkirche ein Kranz zum Gedenken an die Toten niedergelegt. Am Abend folgt gegen 19 Uhr in der Gempt-Halle ein bunter Heimatabend mit Darbietungen von Lengericher Vereinen und Gruppen. Abschließender Höhepunkt des Heimatschützenfestes ist bei Einbruch der Dunkelheit der „Große Zapfenstreich“ auf dem Festplatz.

Bereits am 20. April beginnen die Schießwettbewerbe um die Würde der Heimatschützenkönigin oder des Heimatschützenkönigs im Scheibenstand des Schützenvereins Vortlage. Titelverteidigerin ist Lara Plagemann von den Bürgerschützen Gravenhorst. Bis zum 7. Mai wird die beste Mannschaft aus dem Heimatschützenbund ermittelt, aus der die beste Einzelschützin oder der beste Einzelschütze zum neuen Heimatschützenkönig gekürt wird.

1996 wurde letztmalig das Heimatschützenfest in Lengerich gefeiert. Damals wurde Frank Vogel aus Westerkappeln als Heimatschützenkönig bejubelt. „Wir hoffen, dass wir in diesem Jahr ein ähnlich schönes Fest feiern können. Ich bitte jetzt schon um die Unterstützung der gesamten Bevölkerung“, rufen Bürgermeister Björn Schilling und Heimatschützenpräsident Friedrich Prigge zur regen Teilnahme auf.